

II-211 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
X. Gesetzgebungsperiode

12.12.1963

61/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. N e u g e b a u e r , Dr. Stella K l e i n - L ö w ,
Dipl.-Ing. Dr. Oskar W e i h s und Genossen,
an den Bundesminister für Unterricht,
betreffend Auszahlung der Studienbeihilfen.

-.--.

Im Studienbeihilfengesetz, das am 16. Oktober 1963 im Nationalrat beschlossen wurde, ist vorgesehen, daß Anträge auf Genehmigung einer Studienbeihilfe bis 30. November 1963 eingebracht werden können. Nach Ablauf dieser Frist war ein weiterer Zeitraum zur Überprüfung der Ansuchen notwendig, sodaß erst ab 11. Dezember d.J. mit der Auszahlung der Studienbeihilfen gerechnet werden konnte.

Zu diesem Zeitpunkt stellte sich allerdings an verschiedenen Hochschulorten heraus, daß die Studienbeihilfen entgegen den vorherigen Ankündigungen nicht ausbezahlt wurden. Laut Mitteilung der Hochschulbehörden liegt der Grund für die Nichtauszahlung der Studienbeihilfen darin, daß nicht genügend Budgetmittel vorhanden sind, um alle Studienbeihilfen auszusahlen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Unterricht die nachstehenden

A n f r a g e n :

- 1) Ist es richtig, daß die vorhandenen Budgetmittel zur Auszahlung der Studienbeihilfen nicht ausreichen?
- 2) Wenn ja, ist der Herr Bundesminister bereit, unverzüglich geeignete Maßnahmen zu ergreifen, die sicherstellen, daß der gesetzlich verankerte Rechtsanspruch erfüllt und die Studienbeihilfen noch vor Weihnachten ausbezahlt werden?

-.--.-.